



Verein Mythos

Sagen, Geschichten, Geheimnisse

Newsletter

Nummer 9 vom 21. September 2009

Liebe Vereinsmitglieder, Sympathisanten und Freunde

Das von unserem Verein und dem Theater Z durchgeführte Stationentheater "Gold" ist nun bereits Vergangenheit. An 8 Aufführungsabenden haben uns insgesamt 1100 Zuschauerinnen und Zuschauer besucht. Die Reaktionen waren auf der ganzen Linie gut; man hörte während und nach den Vorstellungen lauter zufriedene Kommentare. Allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieser Produktion beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Es ist nicht selbstverständlich – und deshalb umso erfreulicher – dass sich rund 150 Personen unentgeltlich für dieses Kulturprojekt engagiert haben!

Ich selber genoss das Privileg, in der Durchführungsphase von Aufgaben jeder Art befreit zu sein, dank dem Co-Präsidenten Markus Zahno, der als umsichtiger und unerschütterlicher Einsatzleiter vor Ort fungierte.

1100 Besucher sind ein schöner Erfolg. Würden wir ein Kleintheater mit 140 Plätzen führen, wären wir an jedem Aufführungsabend ausverkauft gewesen. Mehr Publikum liess sich kaum generieren, denn in einem Stationentheater können aus technischen Gründen nur kleine Zuschauerstaffeln unterwegs sein.

Gerade deswegen werden wir uns aber fragen müssen, ob wir das nächste szenische Projekt nicht besser in einem anderen, weniger aufwändigen Rahmen durchführen sollten, denn "Gold" erforderte, wie zuvor schon die "Drachenjagd", ein überdurchschnittliches Quantum an Organisation, Personal und Infrastruktur. Doch davon zu gegebener Zeit mehr ...

Freuen wir uns im Moment einfach daran, dass "Gold" erfolgreich über die Stadtbühne gegangen ist und uns alle um ein Erlebnis reicher gemacht hat.

Mit besten Grüssen
Hans Herrmann, Co-Präsident "Gold"